

<b>Hersteller</b>	<b>Pfizer – BioNTech</b>	<b>Moderna</b>	<b>AstraZeneca</b>
	<b>BNT162</b>	<b>mRNA-1273</b>	<b>ChAdOx1</b>
<i>Impfstofftyp</i>	Boten-RNA (mRNA)	Boten-RNA (mRNA)	Vektor ( <i>Replication-deficient viral vectored vaccine</i> )
<i>Adjuvans (Wirkverstärker)</i>	Keines. Die Boten-RNA ist in Lipidpartikel eingeschlossen.	Keines. Die Boten-RNA ist in Lipidpartikel eingeschlossen.	Keines. Der Vektor ist eine abgeschwächte Version eines Virus (Adenovirus), der bei Schimpansen Schnupfen verursacht und sich nicht in menschlichen Zellen replizieren kann.
<i>Anzahl der Teilnehmenden in Phase 3 (und der Teilnehmenden, die die zweite Dosis erhalten haben)</i>	43'998 (41'135 am 18.11.2020)	30'000 (25'654 am 22.10.2020)	40'051 + 100 (Russland) + 1'600 (Indien) + 2'000 (Brasilien) (ND)
<i>Profil der Teilnehmenden an klinischen Phase-3-Studien</i>	Alter: zwischen 12 und 85 Jahren / 155 Standorte für die Rekrutierung von Freiwilligen (USA, Argentinien, Brasilien, Deutschland, Südafrika und Türkei)	Mindestalter: 18 Jahre / 100 Standorte für die Rekrutierung von Freiwilligen (USA)	Mindestalter: 18 Jahre / 116 Standorte für die Rekrutierung von Freiwilligen (USA, Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru) + Indien, Brasilien, Russland
<i>Haupt-Kontraindikationen für Teilnahme an Impfstudien</i>	Schwangerschaft, Immunsuppression	Schwangerschaft, Immunsuppression	Schwangerschaft, Immunsuppression
<i>Schwerwiegende, durch den Impfstoff verursachte Nebenwirkungen</i>	Bis heute keine berichtet (laufende Nachverfolgung).	Bis heute keine berichtet (laufende Nachverfolgung).	Bis heute keine berichtet (laufende Nachverfolgung).
<i>Beobachtete Nebenwirkungen während der Phase-3-Studie</i>	Die einzigen unerwünschten Nebenwirkungen 3. Grades (schwerwiegend) mit einer Häufigkeit von grösser oder gleich 2% nach der ersten oder zweiten Dosis waren Müdigkeit (3,8%) und Kopfschmerzen (2%). In Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Phase-1- und Phase-2-Studien neigten ältere Erwachsene dazu, weniger – und weniger starke – unerwünschte Effekte nach der Impfung zu melden.	Die einzigen unerwünschten Nebenwirkungen 3. Grades (schwerwiegend) mit einer Häufigkeit von grösser oder gleich 2% nach der ersten Dosis waren Schmerzen an der Injektionsstelle (2,7%), und nach der zweiten Dosis Müdigkeit (9,7%), Muskelschmerzen (8,9%), Gelenkschmerzen (5,2%), Kopfschmerzen (4,5%), Schmerzen (4,1%) und Erythem/Rötung an der Injektionsstelle (2,0%). Diese unerwünschten Effekte waren von kurzer Dauer.	Details nicht verfügbar. Es wurden keine schwerwiegenden Ereignisse im Zusammenhang mit der Sicherheit des Impfstoffs gemeldet. Der Impfstoff wurde in beiden Dosierungsschemata gut vertragen (halbe Dosis gefolgt von einer vollen Dosis im Abstand von mindestens einem Monat oder zwei volle Dosen im Abstand von einem Monat).
<i>Verabreichte Dosis</i>	2 Dosen zu je 30 Mikrogramm (Abstand 4 Wochen)	2 Dosen zu je 100 Mikrogramm (Abstand 4 Wochen)	Eine Dosis mit 5x10 <sup>10</sup> Virenpartikeln + eine zweite Dosis mit 1.5x10 <sup>10</sup> Virenpartikeln (Abstand 4 Wochen)
<i>Geschätzte Wirksamkeit des Impfstoffs gegen eine Infektion mit SARS-CoV-2</i>	95% (91%-98%, 18.11.2020)	94,5% (88%-98%, 16.11.2020)	70% (62%-78%, 23.11.2020)*
<i>Eignung bei Immunsuppression</i>	Wahrscheinlich ja	Wahrscheinlich ja	Wahrscheinlich ja. Replikationsdefiziente virale vektorisierte Impfstoffe wurden bei immungeschwächten Personen ohne Sicherheitsbedenken eingesetzt.

\*bei diesem Impfstoff wurden Ergebnisse für verschiedene Dosierungen veröffentlicht, diese haben zu unterschiedlichen Wirksamkeiten geführt (bis zu 90% Wirksamkeit).

Quelle: <https://www.infovac.ch/de/infovac/aktuell>

Letzte Aktualisierung: 22. Dezember 2020